

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 81/82 (1923)
Heft: 18

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

3. Das C.-C. beschliesst, eine von der Sektion Bern beanstandete subjektive Aeussierung über eine Hausfassade in Bern im *Band XI* (Bern II) des „*Bürgerhaus in der Schweiz*“ dadurch zu eliminieren, dass ein Neudruck der betreffenden Seite vorgenommen wird.

4. Der Vorschlag der *Kurs-Kommission* betreffend Abhaltung eines *Kurses* über Fragen aus dem Gebiete des *Bau- und Maschineningenieurwesens* Ende Sommersemester 1923 in Zürich wird genehmigt.

5. Auf eine Eingabe der *Sektion Zürich* betreffend Besetzung der durch den Rücktritt von Herrn *Prof. Lasius* frei werdenden Professur an der E. T. H. wird beschlossen, mit den zuständigen Behörden Fühlung zu nehmen.

6. Gestützt auf verschiedene Erkundigungen über die Tätigkeit des *Landwirtschaftlichen Bauamtes* in Brugg wird beschlossen, demselben den Wunsch des S. I. A. auszudrücken, dass die Tätigkeit dieses Amtes künftighin auf landwirtschaftliche Objekte beschränkt bleibe.

7. Das *Merkblatt für die Durchführung von Wettbewerben*, Nr. 105 (grün), soll in einzelnen Artikeln für den nötig werdenden Neudruck umredigiert werden.

8. Als Vorstandsmitglied seitens des S. I. A. in den *Bund geistig Schaffender* wird *Prof. A. Paris* in Lausanne gewählt.

9. Ausserdem behandelte das C.-C. die für die *Präsidenten-Konferenz* vorgesehenen Traktanden.

Präsidenten-Konferenz vom 14. April in Langenthal.

Am 14. April fand in *Langenthal* in Anwesenheit von zehn Vertretern der Sektionen die XI. *Präsidenten-Konferenz* statt, die folgende Traktanden behandelte:

1. *Gründung einer volkswirtschaftlichen Gruppe*. Auf Antrag des C.-C. wurde beschlossen, die *Kurs-Kommission* zu beauftragen, mit führenden Persönlichkeiten auf dem Gebiete der Volkswirtschaft Fühlung zu nehmen und die Vereinsleitung zu Händen der Sektionen über wichtige volkswirtschaftliche Fragen auf dem Laufenden zu halten.

2. *Aufstellung von Tiefbau-Normalien*. Wie vom C.-C. beantragt, wurde die Bildung einer siebengliedrigen *Kommission* beschlossen, die ein Programm für die Aufstellung von Normalien aus folgenden Fach-Gebieten ausarbeiten soll: 1. Zement und Beton. 2. Wasser- und Tunnelbau, Fundationen. 3. Unternehmer-Material. 4. Mauerwerk. 5. Kultur- und Vermessungswesen. 6. Strassenbau. Als *Präsident* dieser *Tiefbaunormalien-Kommission* wurde Ingenieur *E. Kästli* in Bern gewählt.

3. *Revision der Leitsätze für die Berücksichtigung der Teuerung bei den Arbeitsbedingungen*. (Norm Nr. 107). Der Antrag der Lohn-Kommission wird, abgesehen von einer kleinen Aenderung von Art. 3 der neuen Leitsätze, gutgeheissen. Die vorgesehenen Ergänzungen sollen demnächst in Form eines Beiblattes herausgegeben werden.

Zürich, den 23. April 1923.

Das Sekretariat.

Sektion Bern des S. I. A.

PROTOKOLL

der X. Sitzung im Vereinsjahr 1922/23

Freitag, den 13. April 1923, 20¹⁵ Uhr, im Bürgerhaus Bern.

Vorsitzender: Ing. W. Schreck, Präsident. Anwesend etwa 60 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende teilt mit, dass zu der heutigen Vereinssitzung das Eidgen. Amt für Wasserwirtschaft, die Generaldirektion der S. B. B., die kantonale Baudirektion und die Bernischen Kraftwerke A.-G. eingeladen wurden und begrüsst ihre Vertreter; ferner den Referenten Ing. W. Hugentobler und Obering. J. M. Lüchinger, Präsident der Abdichtungskommission.

1. *Vereinsgeschäfte*. Die *Hauptversammlung* der Sektion findet am 28. April statt. Ausser den geschäftlichen Traktanden gemäss den neuen Statuten, wird Ing. A. Bühler als Ergänzung seines Vortrages: „*Brückenbauten im Kriege*“ noch eine weitere Reihe Lichtbilder vorführen.

2. *Vortrag* mit Lichtbildern von Ing. W. Hugentobler, St. Gallen, über: „*Die Versuchsanstalten der Abdichtungskommission, der Lehm als Abdichtungsmaterial und die Wasserdurchlässigkeit von Beton*“.

Bezüglich des Inhaltes des Vortrages und der anschliessenden Erläuterungen von Obering. J. M. Lüchinger über die Organisation und das Arbeitsprogramm der Abdichtungskommission sei auf das Protokoll der XII. Sitzung der Sektion Zürich in der S. B. Z., Bd. 81, Seite 176 vom 7. April 1923 verwiesen.

Der Vortrag findet starken Beifall. Der Vorsitzende dankt das Referat und die Mitteilungen von Obering. J. M. Lüchinger bestens und eröffnet die Diskussion.

Ing. K. Seidel weist darauf hin, dass die Untersuchungen der bautechnischen Versuchsanstalt der Techn. Hochschule Karlsruhe, veröffentlicht in der deutschen Zeitschrift „*Der Bauingenieur*“, 1922, ähnliche Versuchsergebnisse, wie solche in der Versuchsanstalt Letten gewonnen wurden, ergeben haben, nämlich eine Zunahme der Wasserdurchlässigkeit des Betons mit steigendem Wasserzusatz.

In Bezug auf die wichtige Frage, ob Druckstollen ausgekleidet werden sollen, regt Ing. H. Stoll an, Versuche mit Probekörpern aus natürlichem Gestein zu machen, und ferner die Durchsicherung in losem Material zu untersuchen.

Ing. H. Roth wünscht allgemeine Untersuchungen der möglichen Stauhaltungen der Schweiz und über die Abdichtung von Dämmen an gewachsenem Fels und an Moränen; Ing. E. Meyer das Studium der konstruktiven Ausbildung der Materialübergänge, Dilatationsfugen usw. Ing. A. Müller hält Versuche mit Anstrichmitteln auf Zementverputz für wichtig. Ing. H. Reifler befürwortet die Durchführung der Versuche an Ort und Stelle, speziell an Staumauern aus Gussbeton.

Der Referent glaubt, dass es zufolge Fehlens der finanziellen Mittel schwer hält, allen Anregungen Folge zu geben. Gemeinsame Versuche mit der Gussbeton-Kommission stehen in Aussicht, Versuche über Wasserdurchfluss durch Kies, über die Verschlämmung und die Selbstdichtung sind im Gange, und demnächst soll auch die Untersuchung von Anstrichmitteln an Hand genommen werden. Obering. J. M. Lüchinger ergänzt die Beantwortung der gestellten Fragen. Obering. P. Thut hat die seitliche Abdichtung der Betonversuchskörper angeregt; es wird gegenwärtig untersucht, ob sich hierfür das Schoop'sche Metallspritzverfahren eignet.

Unter Hinweis auf die grossen Aufgaben, die nur gemeinsam gelöst werden können, schliesst der Vorsitzende die Versammlung mit nochmaligem Dank an den Referenten und die Diskussionsredner um 23¹⁵ Uhr.

Der Protokollführer: My.

| | |
|-----------------|---|
| S. I. A. | Schweizer. Technische Stellenvermittlung Service Technique Suisse de placement Servizio Tecnico Svizzero di collocamento Swiss Technical Service of employment |
|-----------------|---|

ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telephone: Selnau 23.75 — Telegramme: INGENIEUR ZÜRICH

Elektrizitätswerk sucht *Elektro-Ingenieur* mit Hochschulbildung und einigen Jahren Praxis (vorzugsweise in einem Elektrizitätswerk). (106)

On cherche jeune homme, *technicien-dessinateur*, spécialisé dans la construction des moteurs à combustion interne, Diesel, huile etc. pour Bruxelles d'abord et plus tard pour la France. Traitement initial de Frs. belges 1200 à 1500. Entrée tout de suite. (110)

Ateliers de constructions métalliques du Midi de la France *cherchent Ingénieur*, spécialiste en charpentes métalliques (constructions immobilières, ponts de routes, ponts de chemin de fer etc.). (111)

Gesucht zur selbständigen Leitung eines Projektierungsbureau im Elsass, zu möglichst baldigem Eintritt, älterer *Heizungsingenieur*. Bedingung: Langjährige Erfahrungen im Entwurf und Bau von Zentralheizungs- und Lüftungsanlagen, Abwärmeverwertung usw. Abgeschlossene theoretische Kenntnisse im Heizungsfach. (112)

Bauunternehmung im Elsass sucht tüchtigen, nicht zu jungen *Bautechniker* mit Praxis für Bauführung und Abrechnung. Eintritt so bald als möglich. Französische Sprache erwünscht (gute, event. dauernde Stelle). (114)

Architectes (Ct. Neuchâtel) *cherchent Dessinateur-architecte* pour relevés et mise de plans au net. Précision et travail consciencieux. Aptitudes spéciales pour dessin et décorations pas nécessaires. Entrée immédiate. Occasion de se mettre au courant travaux très intéressants. (116)

Gesucht nach der Westschweiz tüchtiger *Ingenieur* oder *Techniker*, selbständig in Projektieren und Ausführung von sanitären Anlagen und Zentralheizungen. (117)

Tüchtiger *Hochbau-Techniker* mit einiger Praxis auf dem Bauplatz nach dem Kanton Bern *gesucht*. Bevorzugt wird Bewerber mit Maurerlehre und einiger Maurerpraxis. (118)

Ingenieurbureau in Basel sucht für sofort tüchtigen *Eisenbeton-Techniker*, flotten Zeichner, gewandt und zuverlässig in Anfertigung von Armierungsplänen und Eisenlisten. Auf statische Kenntnisse wird weniger Gewicht gelegt. (119)

On cherche pour la Suisse romande *technicien-électricien*, suisse romand, connaissant l'allemand, bon dessinateur, ayant déjà quelque pratique. (120)

Gesucht für die Schweiz kaufmännisch versierten *Ingenieur-Chemiker*, Schweizer, mit längerer Praxis in Fabrikation, Einführung und Verkauf von Roh- und Zwischenprodukten für Textil-, Leder- und Papierindustrie. Deutsch und französisch, wenn möglich auch italienisch. Vertrauensposten. (GEP 2356)

Auskunft und Anmeldeformulare kostenlos im
Bureau der S. I. A. bzw. Bureau der G. E. P.
Tiefenhöfe 11, Zürich 1. Dianastrasse 5, Zürich 2.